

6. April 2017, Pressemitteilung

Gründungsfinanzierungen auf Rekordniveau: Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg verzeichnet Höchststand von 300 geförderten Existenzgründungen

2016 übernahm die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg (BG) für 300 Hamburger Existenzgründungen Ausfallbürgschaften in Höhe von knapp 50 Millionen Euro Kreditvolumen. 60 Prozent der geförderten jungen Unternehmen kamen aus dem Groß- und Einzelhandel, dem Hamburger Handwerk und dem Hotel- und Gaststättengewerbe. Mit fast zehn Prozent mehr Unternehmensgründungen als im Vorjahr, verzeichnet die BG 2016 ihren Höchststand an geförderten Gründungsvorhaben in ihrer Geschichte als Bürgschaftsbank der Freien und Hansestadt Hamburg.

Hamburg, 6. April 2017 – Reichen die Sicherheiten von Kredit suchenden Unternehmen gegenüber der Hausbank nicht aus, kann in Hamburg eine Bürgschaft durch die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg (BG) als Finanzierungsmöglichkeit dienen. Die BG förderte 2016 insgesamt 300 Existenzgründungen mit einem Kreditvolumen von 49,4 Millionen Euro. Damit verzeichnete sie einen Anstieg in der Anzahl an Gründungen von 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 77 der 2016 bewilligten Bürgschaften für Existenzgründungen entfielen auf den Handelsbereich. Für das Hamburger Handwerk wurden 50 Ausfallbürgschaften vergeben, dicht gefolgt von der Hotel- und Gastronomiebranche, die 46 Bürgschaften verzeichnen konnte.

Auch insgesamt zieht die BG für das Jahr 2016 positive Bilanz. 503 kleine und mittelständische Betriebe der Hamburger Wirtschaft wurden unterstützt. Das verbürgte Kreditvolumen von 95,1 Millionen Euro hat Investitionen für rund 140 Millionen Euro ermöglicht, womit 5.635 Arbeitsplätze neu geschaffen oder erhalten werden konnten.

„Ein Bürgschaftsanstieg dieser Größenordnung zeigt deutlich, welche Relevanz dieses Wirtschaftsförderinstrument für die Existenzgründer in Hamburg hat. Wir empfinden dies gleichzeitig als Aufforderung, unsere Bemühungen um die Gründerszene unverändert fortzusetzen. Wir sehen es ganz klar als unsere Aufgabe an, Aufklärungsarbeit zu leisten, Hilfestellung zu geben und für die Bereitstellung von erforderlichen Kreditmitteln zu sorgen. Hamburg wird mit Sicherheit auch in den kommenden Jahren von der Kreativität und dem Engagement seiner Gründer profitieren“, so Jörg Finner, Geschäftsführer der BG. „Für 2017 erwarten wir eine Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung und werden weiterhin unseren Auftrag der Sicherstellung der Hamburger Betriebe mit den notwendigen Kreditmitteln erfüllen.“

Über die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH:

Die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH (BG) ist die Bürgschaftsbank in der Freien und Hansestadt Hamburg und dient der Wirtschaftsförderung. Gegründet 1954, unterstützt sie Hamburger Existenzgründer sowie bestehende Unternehmen aller Wirtschaftszweige bei der Umsetzung ihrer Finanzierungsvorhaben. Eine Ausfallbürgschaft der BG ersetzt fehlende Kreditsicherheiten eines Unternehmens für Hausbankkredite oder Förderdarlehen. Weitere Informationen im Netz unter www.bg-hamburg.de

Presseansprechpartnerin: Monica Kappus, 040 – 611 700 100, m.kappus@bg-hamburg.de